

Wenn manche nicht richtig hängen, erkundigen Sie sich aber, welches Unternehmen für sie verantwortlich ist und redet mit Engelszungen auf sie ein.“

Einen Spaziergang für öffentliche zweisprachige Aufschriften machen

(aus Novice, Klagenfurt; Nr.41, S.2, 10.10.2025 Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

(Dass die Slowenen in Kärnten beim Fordern nicht müde werden, ist ja hinlänglich bekannt. Das nachstehende Zitat vom Redakteur der Novice Simon Rustia und andere stellen das klar unter Beweis. A.d.Ü.)

„Natürlich sind die Anzeigetafeln bei den Bushaltestellen keine Ortstafeln. Sie sind aber doch Teil des Ortsbildes, wenngleich auch nur ein kleiner Teil. Jede zusätzliche zweisprachige Aufschrift ist, so denke ich, ein Schritt in die richtige Richtung. (...) Deshalb machen Sie öfter Spaziergänge, was auch gut ist für die Gesundheit und für das Wohlbefinden, und schauen Sie auf die Tafeln bei den Haltestellen. Wenn welche nicht richtig hängen, erkundigen Sie sich aber, welches Unternehmen für sie verantwortlich ist und redet mit Engelszungen auf sie ein.“